

# Bascetta-Stern basteln



## Sie benötigen:

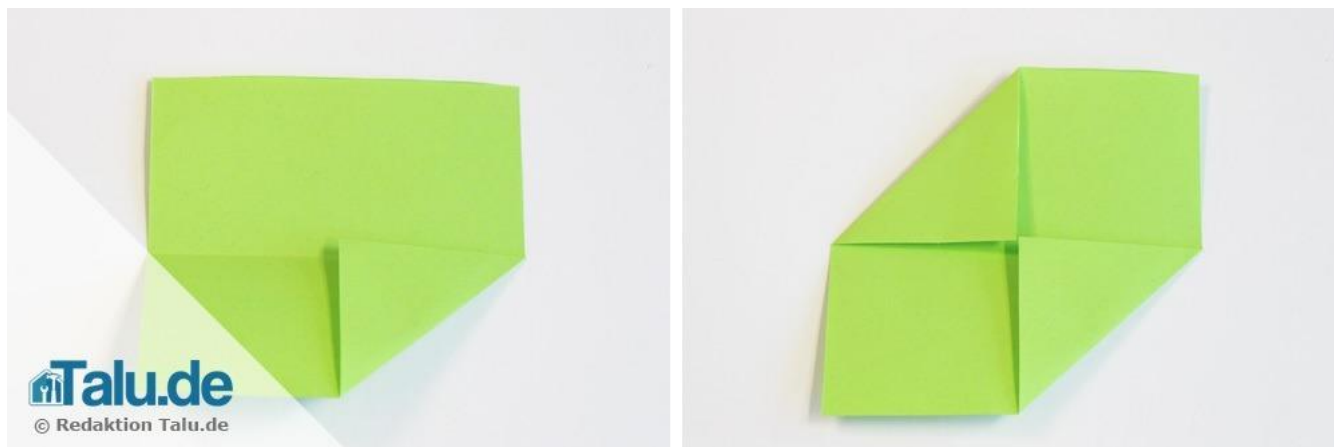
- 30 quadratische Blatt Papier
- Falzbein

## So gehen Sie vor:

**Schritt 1:** Nehmen Sie das erste Blatt Papier zur Hand und falten Sie es genau in der Mitte.

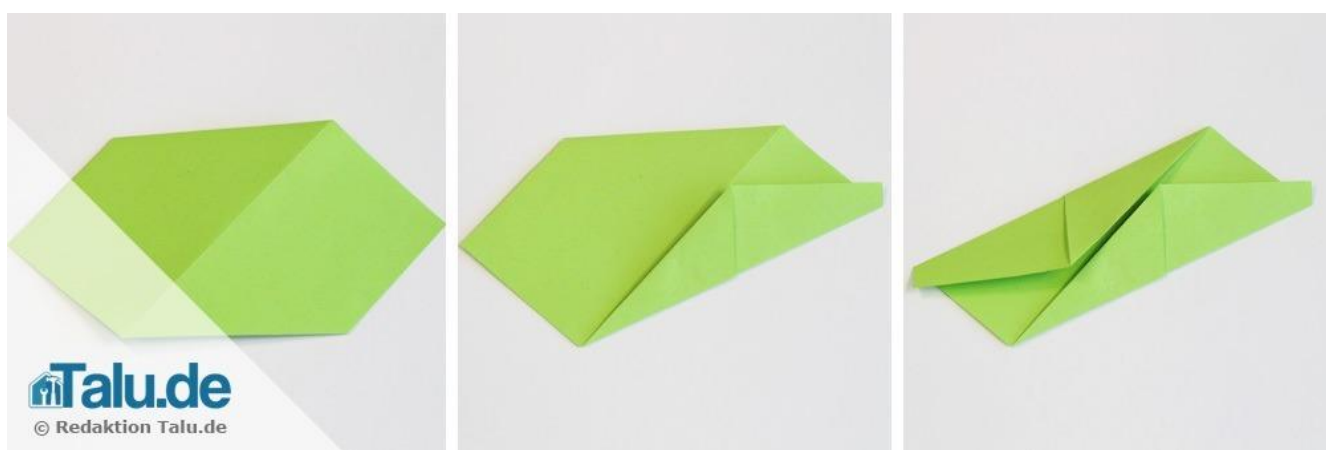


**Schritt 2:** Klappen Sie das Papier wieder auf und legen Sie es so vor sich, dass der Falz waagrecht verläuft. Falten Sie jetzt linke, obere und rechte, untere Ecke zu dieser Linie – die Spitzen sollten sich nahezu berühren.



**Schritt 3:** Drehen Sie das Papier im Anschluss auf die Rückseite und, so wie auf dem nächsten Bild, dass die Spitzen nach links und rechts zeigen.

**Schritt 4:** Die beiden nun parallelen, langen Seiten falten Sie entlang der Faltnie aus Schritt 1.



**Schritt 5:** Drehen Sie das Papier erneut um. Vor Ihnen liegt nun ein Parallelogramm.

**Schritt 6:** Falten Sie die rechte, obere Spitze nach unten, so dass diese vertikal nach unten verläuft. Wiederholen Sie diesen Vorgang mit der linken, unteren Spitze nach oben.



**Schritt 7:** Klappen Sie überstehenden Elemente um, dass die gesamte Form eine Raute ergibt.

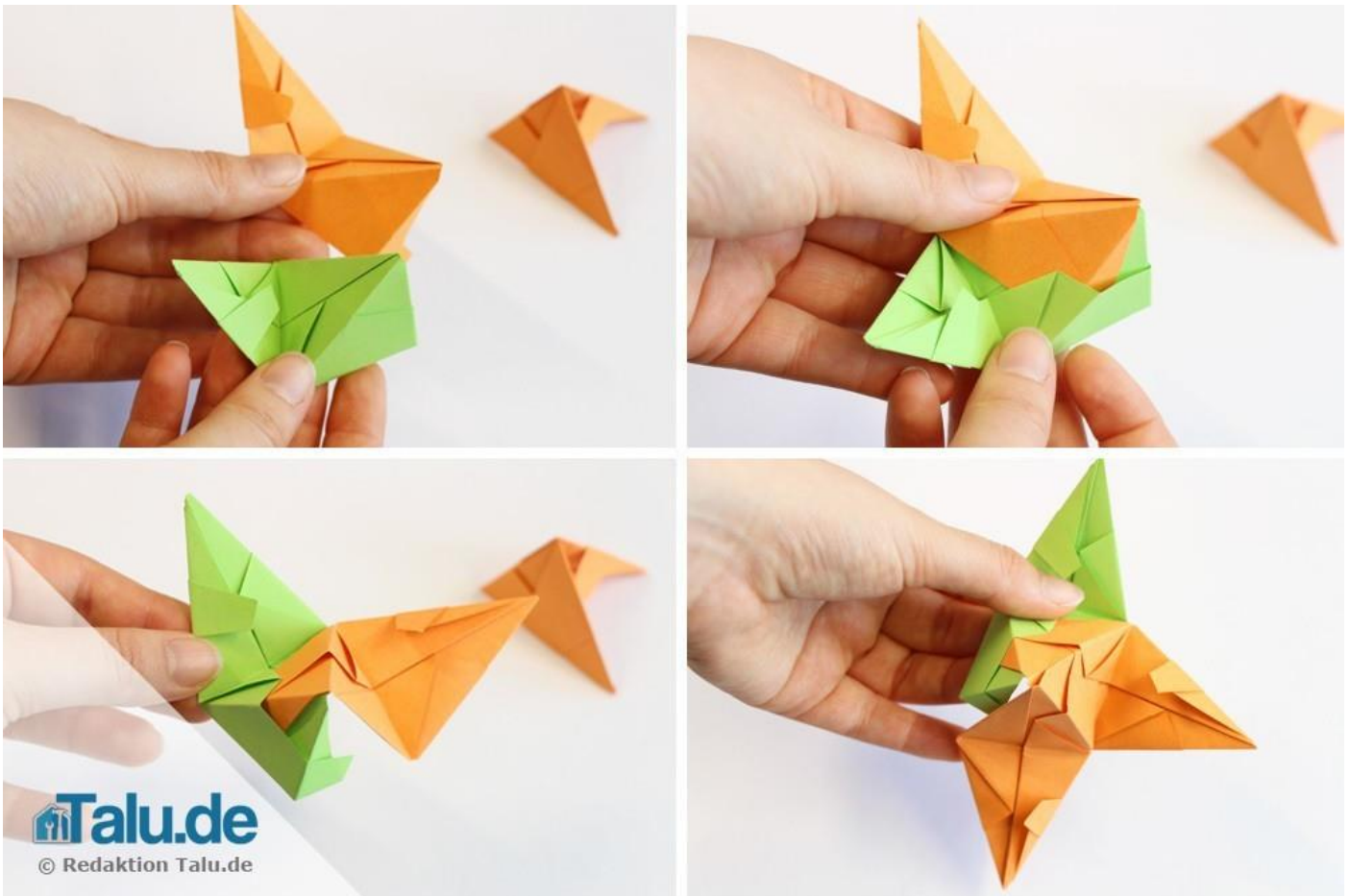


**Schritt 8:** Die beiden Spitzen der Raute werden nun aufeinander gefaltet – es entsteht ein Dreieck.

**Schritt 9:** Wenden Sie nun alle acht Schritte bei den restlichen 29 Blatt Papier an.



**Schritt 10:** Fügen Sie jetzt drei der Elemente zusammen. Um Ihnen dies genau zu verdeutlichen, verwenden wir immer zwei orange Teile und ein grünes Element, sowie zwei grüne Teile und ein oranges Element in einem Dreierelement. Dafür müssen diese an einer Seite aufgeklappt werden. Stecken Sie die aufgeklappten Seiten ineinander, sodass ein dreizackiger Stern entsteht.



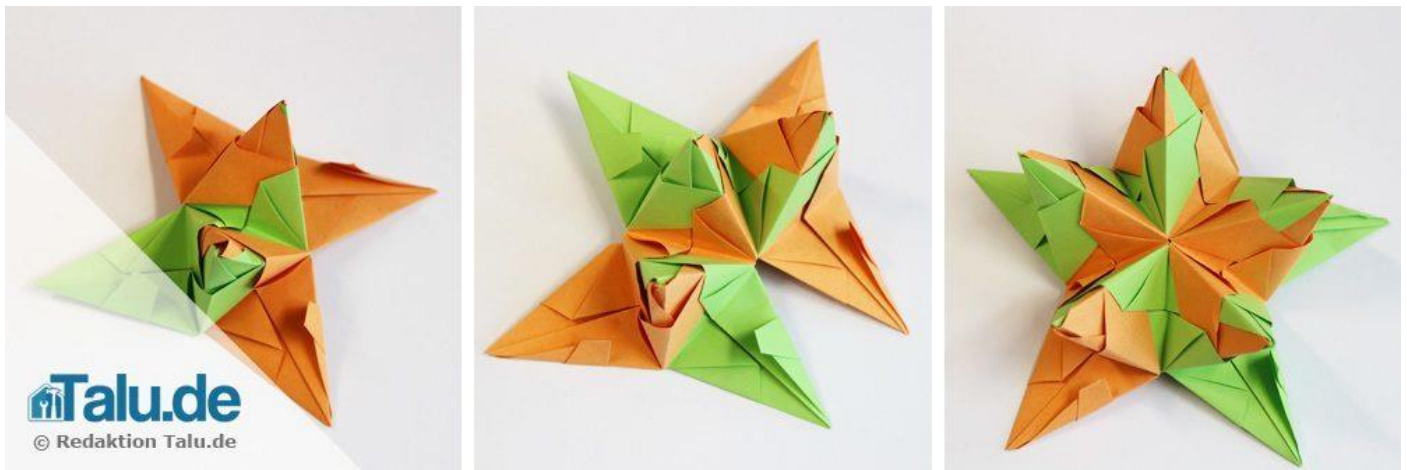
Achten Sie darauf, dass beim dritten Element das Konstrukt vollkommen geschlossen werden muss. So sieht es dann aus:



**Schritt 11:** Fügen Sie nun sieben weitere Elemente im Kreis an dieses Gebilde an. Lassen Sie alles flach auf dem Tisch liegen, dass die Spitzen nach oben ragen – das gibt Ihnen die Orientierung an welcher Stelle die Elemente angebracht werden müssen. Ergänzen Sie immer wieder ein Element, dass letztlich die Spitzen immer aus entweder zwei Orangen und einem grünen Teil oder einem



Orangen und zwei grünen Teilen bestehen. Haben Sie das getan, sollte das Gebilde fünf Spitzen haben, die nach oben ragen und alles flach so vor Ihnen auf dem Tisch liegen:



**Schritt 12:** Ergänzen Sie nun die flach, auf dem Tisch liegenden fünf Enden mit jeweils zwei weiteren Elementen.



**Schritt 13:** Haben Sie das getan, geht es so weiter: verbinden Sie jetzt zwei nebeneinanderliegende, nicht zu ein- und demselben Modul gehörenden, Enden und ergänzen Sie ein Drittes. So ergibt sich erneut eine Spitze des Sternes. Wiederholen Sie dies mit allen anderen Enden. Dann sollte der Stern von unten so aussehen:



**Schritt 14:** Nun haben Sie noch fünf Enden. Diese müssen jetzt verschlossen werden. Fügen Sie an eines dieser Enden zwei Elemente – es entsteht eine Spitze. Nun gehen Sie im Kreis die Spitzen entlang – verknüpfen Sie das letzte Element, was Sie angefügt haben mit dem danebenliegenden Element. Fügen Sie dem ein weiteres hinzu – nun haben Sie noch eine Spitze. Fahren Sie so nun mit den restlichen Enden fort.



Sie haben gesehen, der Bascetta-Stern ist schon eher was für Fortgeschrittene. Doch die Mühe lohnt sich. Als Blickfang im Regal oder auf dem Sideboard ist dieser Papierstern ein echter Hingucker – Ihre Gäste werden beeindruckt sein.

Haben Sie nicht genügend buntes Papier daheim, können Sie den Bascetta-Stern auch aus Zeitungspapier falten. Der DIY-Look des Zeitungspapiers passt vor allem in bunte Haushalte.